

# Mitteilungsblatt

der Gemeinde

# Neidlingen

Landkreis Esslingen



Donnerstag, 23. Mai 2024

Jahrgang 63 Nummer 21

## Sporttag an der Grundschule Neidlingen



*Warm-up mit Aerobic*



## Notrufe - Bereitschaftsdienste - Wichtige Rufnummern

**Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt** **112**  
**Polizei** **110**  
 Polizeiposten Weilheim 90052-0  
 Polizeirevier Kirchheim 07021/501-0  
**Krankentransporte** **19222**  
 Klinikum Kirchheim-Nürtingen  
 Klinikort Kirchheim u. Teck 07021/88-0  
 Klinikort Nürtingen 07022/78-0  
 Giftnotruf Freiburg 0761/19240

**Bürgermeisteramt Neidlingen**  
 Telefon 90023-0  
 Sprechzeiten:  
 Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr  
 Dienstagnachmittags 16 bis 18 Uhr  
 zusätzlich donnerstags ab 7 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung

Wertstoffhof (Gottlieb-Stoll-Straße 60)  
 Samstags 10 bis 12 Uhr

Ev. Kindergarten Wasserschloß 6384  
 Grundschule Neidlingen 4725  
 Evang. Pfarramt Neidlingen 909350  
 Telefonseelsorge (geb.frei) 0800/1110111  
 Kath. Pfarramt Weilheim 909393  
 Telefonseelsorge (geb.frei) 0800/1110222  
 Landratsamt Esslingen 0711/3902-0  
 Bestattungsunternehmen  
 Werner Holt, Kirchheim 07021/3657  
 Bestattungshaus Jäck, Weilheim 2092500  
 Anruf-Sammel-Taxi 07021/2656

**Störungsdienste**  
 Strom Störungsdienst Albwerk 07331/209777  
 Wasserversorgung Störungsdienst 07021/800300  
 Telefon Störungsstelle 0800/3302000  
 Vodafone 0800/7242643  
 Sperrnotruf EC- und Kreditkarten 116 116  
 Handwerkernotdienst 01805/356878

### Soziales

**Soziales Netz Raum Weilheim e.V.**  
**Beratungsstelle für Hilfe und Pflege im Alter**  
**Betreutes Wohnen zu Hause**

**Betreuungsgruppen für ältere Menschen**  
 Rosemarie Bühler, Tel.: 74 33 077  
 info@soziales-netz-weilheim.de, www.soziales-netz-weilheim.de

 **Diakoniestation Teck - Wir sind für Sie da**  
**Häusliche Alten- & Krankenpflege - Palliativversorgung**  
**Hauswirtschaftliche Versorgung - Essen auf Rädern - Hausnotruf**  
 24 Stunden erreichbar unter: Tel. 07021/486220, Fax 07021/4862228,  
 E-Mail: info@ds-teck.de, Homepage: www.ds-teck.de

**Pflegestützpunkt Weilheim**  
**Bahnhofstr. 16, 73235 Weilheim**  
**Pflegedienstleitung:** Herr Michael Bihl, E-Mail: m.bihl@ds-teck.de  
**Bereich Pflege:** Frau Iris Kurutz, E-Mail: i.kurutz@ds-teck.de  
**Bereich Hauswirtschaft:** Frau Anna-Lisa Sigel und Christoph Schutte,  
 E-Mail: a.sigel@ds-teck.de und c.schutte@ds-teck.de

 **Pflegestützpunkt**  
**Information, Beratung, Vermittlung bei Hilfe- und**  
**Pflegebedürftigkeit und zur Vorsorge im Alter**  
 Vordere Straße 45 in 73266 Bissingen an der Teck  
 Jenifer Brown, Telefon: 0711-3902-43734  
 Brown.jenifer@LRA-ES.de  
 Ab dem 1. August erreichbar an den Tagen Montag, Dienstag (neu)  
 und Donnerstag (Termine nach Vereinbarung)

**Arbeitsgemeinschaft Hospiz**  
 Alleenstraße 74, Kirchheim 07021/9209227

**Deutsches Rotes Kreuz**  
**DRK-Notfallnachsorgedienst** 07022/19222  
**Nürtingen-Kirchheim/Teck**

**TEV - Tageselternverein Kreis Esslingen e.V.**  
 Büro Kirchheim unter Teck, Turmstr. 3, 73230 Kirchheim unter Teck  
 Ansprechpartnerin: Alexandra Jaisner, Dipl.-Sozial-/Religionspädagogin (FH),  
 Telefon: 07021 807236-4, E-Mail: a.jaisner@tev-kreis-es.de  
 Homepage: www.tageselternverein-kreis-es.de

### Ärztliche Notdienste

**Arzt** **116117**  
 Montag bis Donnerstag 19 bis 7 Uhr  
 Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr

**Werktags:**  
 Notfallpraxis im Kreiskrankenhaus  
 Nürtingen, Auf dem Säer 1, **07022/19292**  
 werktags Montag bis Donnerstag von 19 bis 7 Uhr des Folgetages

**Wochenende:**  
 Notfallpraxis im Kreiskrankenhaus Kirchheim, Eugenstraße 3,  
 am Wochenende und an Feiertagen; beginnend am Vorabend um  
 19 Uhr, bis zum folgenden Werktag um 8 Uhr

**Kinderarzt** **116117**  
 Werktags ab 18 Uhr  
 Am Wochenende und an Feiertagen 8 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr

**Hals-Nasen-Ohren-Arzt** **116117**  
**Augenarzt** **116117**  
**Zahnarzt** **0761/120 120 00**

**Tierrettung/Tierambulanz Mittlerer Neckar**  
 24-Stunden-Notruf 0177/3590902

### Tierschutzverein Kirchheim-Teck e.V.

Siechenwiesen 22, 73230 Kirchheim-Teck, Tel. 07021 71812  
 Öffnungszeiten: samstags, 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr  
 info@tierschutzverein-kirchheim.de,  
 http://www.tierschutzverein-kirchheim.de  
 Postanschrift: Tierschutzverein Kirchheim u. T. e.V., Siechenwiesen 22,  
 73230 Kirchheim unter Teck

### Apothekendienst (ohne Gewähr)

Im Internet unter [www.lak-bw.notdienst-portal.de](http://www.lak-bw.notdienst-portal.de) werden durch Eingabe  
 der PLZ und Datum die fünf nächstgelegenen dienstbereiten Apotheken  
 angezeigt, oder unter 0180/5002963 (gebührenpflichtig)

Die Notdienstbereitschaft beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet  
 um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

- 24.05. Adler Apotheke Weilheim 07023-900150  
 Marktplatz. 5, 73235 Weilheim an der Teck
- 25.05. Quadrium Apotheke Mache Wernau 07153-6149910  
 Kirchheimer Str. 77, 73249 Wernau
- 26.05. Pinguin-Apotheke im TECK-Center 07021-45064  
 Stuttgarter Str. 2, 73203 Kirchheim unter Teck
- 27.05. Stadt-Apotheke Weilheim 07023-740047  
 Schulstr. 2, 73235 Weilheim an der Teck
- 28.05. Hirsch Apotheke Dettingen 07021-55210  
 Kirchheimer Str. 27, 73265 Dettingen unter Teck
- 29.05. Apotheke im Ärztezentrum Kirchheim 07021 - 3252  
 Steingaustraße 13, 73230 Kirchheim unter Teck
- 30.05. Mörike Apotheke Zentrum Ötlingen 07021-3252  
 Stuttgarter Str. 189/1, 73230 Kirchheim unter Teck

## Wochenkalender

**Bitte beachten Sie, dass die Reußensteinhalle und der Schulturnraum der Grundschule für den Übungsbetrieb in den Pfingstferien geschlossen ist**

### Donnerstag, 23. Mai

Wohlfühlwanderung; schwäbischer Albverein

### Freitag, 24. Mai

07:00 Uhr Hausmüllabfuhr (2-wöchentlich)

07:00 Uhr Abholung Biotonne

19:00 Uhr Wintersport Männer

### Sonntag, 26. Mai

Markuswanderung; schwäbischer Albverein

### Montag, 27. Mai

20:00 Uhr Volleyball-Hobby-Club „Die Netzknaller“

### Dienstag, 28. Mai

Tagesausflug Landfrauen

16:00 Uhr Seniorensport Herren, Radfahren Treffpunkt am Tennisplatz.

17:00 Uhr Seniorensport Herren, Radfahren Treffpunkt am Tennisplatz

### Mittwoch, 29. Mai

20:30 Uhr Volleyballer MSC

### Donnerstag, 30. Mai

Fronleichnam

Wanderung Südrandweg; schwäbischer Albverein

## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffnungszeiten Rathaus

Das Rathaus hat folgende Öffnungszeiten:

Mo. - Di. 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Di. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Mi. geschlossen

Do. 07.00 Uhr - 12.00 Uhr

Fr. geschlossen

Ihre Gemeindeverwaltung

## Vorgezogener Redaktionsschluss

### Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des kommenden Feiertages wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

**Veröffentlichung: 29.05.2024**

**Redaktionsschluss: 24.05.2024, 12:00 Uhr**

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen einen schönen Feiertag.  
Der Verlag

## Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 13.05.2024

Der Vorsitzende begrüßt und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

### Bürgerfragestunde

Die Bürgerinnen und Bürger stellen Fragen zur Ausweisung der Kernzone. Diese wurden im Rahmen des Tagesordnungspunktes beantwortet.

### Beschaffung eines MTW für die Feuerwehr Neidlingen

Das Feuerwehrgesetz für Baden-Württemberg verpflichtet jede Gemeinde auf ihre Kosten eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr aufzustellen, auszurüsten und zu unterhalten. Im Rahmen der Feuerwehrbedarfsplanung werden zum einen die Mindestanforderungen ermittelt, die jede Gemeinde zur Abwicklung des täglichen Einsatzgeschehens erfüllen muss, zum anderen wird eine gemeindespezifische Risikobewertung durchgeführt, aufgrund derer sich die Anforderungen an die Gemeindefeuerwehr ergeben.

In Baden-Württemberg dienen die von Landesfeuerwehrverband und Innenministerium erstellten und von den kommunalen Landesverbänden mitgetragenen Hinweise zur Leistungsfähigkeit der Feuerwehr als Grundlage und Richtschnur. Die Mindestanforderungen ergeben sich aus den sogenannten Bemessungswerten „Eintreffzeit, Einsatzkräfte und Einsatzmittel“. Anhand der beiden Standardszenarien „Brandesinsatz und technische Hilfeleistung“ werden im Rahmen der Feuerwehrbedarfsplanung diese Mindestanforderungen überprüft. Die Risikobewertung ist entscheidend von den örtlichen Gegebenheiten wie Bebauung, Verkehrsinfrastruktur sowie den Gebäuden und Einrichtungen besonderer Art oder Nutzung abhängig. Am Ende dieser Risikobewertung ergibt sich der auf die örtlichen Verhältnisse abgestellte Bedarf, um eine leistungsfähige Feuerwehr gemäß §3 Abs.1 Feuerwehrgesetz zu erhalten.

Der Feuerwehrbedarfsplan der Freiwilligen Feuerwehr Neidlingen sieht eine Ausmusterung des MTW im Jahr 2026 vor. Der MTW wurde als Spende zum damaligen Zeitpunkt der Gemeinde übergeben. In den letzten Jahren ergaben sich erhebliche Mängel, weshalb immer wieder Verweilzeiten in Fachwerkstätten notwendig war. Im Jahr 2023 trat eine Reparatur am Getriebe des MTW auf. Diese Reparatur wurde in Eigenleistung durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Neidlingen durchgeführt. Hierdurch konnten die Reparaturkosten minimiert werden.

Das Fahrzeug ist weiterhin einsatzbereit. Allerdings ist aufgrund der zahlreichen und immer wiederkehrenden Mängel ein sicherer Betrieb nicht gewährleistet. Aufgrund des fortgeschrittenen Alters ist in Zukunft mit weiteren Mängeln zu rechnen. Die Verwaltung schlägt daher vor, die Ausmusterung des bisherigen MTW und Beschaffung eines neuen MTW.

Die Verwaltung empfiehlt, nach Inaugenscheinnahme der stellvertretenden Feuerwehrkommandanten Herrn Hepperle und Herrn Klein, den Kauf des Fahrzeugs laut Angebot der Firma Mercedes-Benz Niederlassung Böblingen. Desweiteren ist der Umbau des Fahrzeuges gemäß den Anforderungen erforderlich.

Das Land Baden-Württemberg gewährt für die Beschaffung neuer Feuerwehrfahrzeuge einen Zuschuss. Für das MTW wird allerdings kein Zuschuss gewährt, daher ist ein Förderantrag entbehrlich. Die Gemeinde Neidlingen trägt die Kosten über den Erwerb des Fahrzeuges.

Das Gremium war sich einig darüber, dass diese Anschaffung für die Feuerwehr notwendig ist und beschließt einstimmig,

1. den Erwerb eines neuen MTW gemäß des Angebotes bei der Firma Mercedes-Benz Niederlassung Böblingen in Höhe von 42.980,00 €.
2. die Umrüstung des Fahrzeuges mit feuerwehrtechnischer Ausstattung durch die Firma Holzer, Hochdorf, in Höhe von 10.616,78 €.
3. die Beklebung des Fahrzeuges nach feuerwehrtechnischem Standard durch die Firma Daiber, Kirchheim u.T., in Höhe von 4736,20 €.

### Erschließungsbeitrag Veitstraße

In der Sitzung des Gemeinderats am 27.11.2023 wurde beschlossen, die Kommunalaufsicht in die Thematik mit einzubeziehen und um eine zweite Meinung zu bitten. Die Leiterin der Kommunalaufsicht hat angeregt, die Gebäude Veitstraße 23 und 25 nochmals nach ihrem Baujahr in Bezug auf „vor“ oder „nach“ 1.1.1873 zu untersuchen.

Am 15.04.2024 ging bei der Verwaltung von den Anliegern eine rechtliche Stellungnahme zur Erhebung der Erschließungsbeiträge für die Veitstraße ein.

Herr Rechtsanwalt Rauscher hat in der Sitzung über die Schwierigkeit der Beurteilung, ob diese Straße historisch ist oder nicht informiert.

Weiter besteht auch noch die Möglichkeit eine Stellungnahme der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (GPA), die neben gesetzlich vorgegebenen periodischen Prüfungen auch auf Antrag Kommunen rechtlich berät, einzuholen. Um noch weiter im Vorfeld alle Möglichkeiten einer Beratung ausgeschöpft zu haben, soll hier eine Stellungnahme eingeholt werden. Die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) wird vom Gemeinderat einstimmig mit der Erstellung einer Stellungnahme beauftragt.

### Erweiterung Biosphärengebiet Schwäbische Alb – Ausweisung einer Kernzone

Der Lenkungskreis des Biosphärengebiets Schwäbische Alb (BSG) ermöglicht aktuell mehreren Kommunen eine Erweiterung des BSG auf ihren Gemarkungen. 15 Mitgliedskommunen planen, weitere Teilflächen in das BSG einzubringen. Sechs neue Kommunen planen einen Beitritt zum BSG. Die Fläche des BSG wächst damit um knapp 50 % auf ca. 120.000 ha. Biosphärengebiete sind Modellregionen für nachhaltige Regionalentwicklung, in denen das Zusammenleben von Mensch und Natur beispielhaft erprobt und entwickelt wird. Sie schützen Kulturlandschaften vor zerstörenden Eingriffen und erhalten und entwickeln wertvolle Lebensräume für Mensch und Natur. Sie sorgen für ein ausgewogenes Verhältnis von menschlicher Nutzung und natürlichen Kreisläufen und tragen damit zur regionalen Wertschöpfung bei. Biosphärengebiete ermöglichen Forschung und Wissenschaft, exemplarische Erkenntnisse über die Wechselwirkungen von natürlichen und gesellschaftlichen Prozessen zu gewinnen.

Um dieses große Nutzungsspektrum darstellen und das Miteinander von Mensch und Natur koordinieren zu können, wird die Fläche des Biosphärengebiets in drei unterschiedliche Zonen aufgeteilt:

In den **Entwicklungszonen** von Biosphärengebieten steht der wirtschaftende Mensch im Vordergrund. Die Entwicklungszone wird ausdrücklich als Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum der Bevölkerung verstanden. Hier gibt es keine rechtlichen Einschränkungen, alles erfolgt auf freiwilliger Basis. In dieser Zone soll u. a. durch Förderprogramme nachhaltiges

Leben und Wirtschaften im Einklang mit dem Erhalt der biologischen Vielfalt gefördert werden. Eine wichtige Rolle spielen Projekte zur Vermarktung regionaler Produkte, Angebote im Bereich naturverträglicher Tourismus oder andere Modellprojekte, die versuchen, die Wertschöpfung in der Region auf naturverträgliche Weise zu steigern.

In den **Pflegezonen** von Biosphärengebieten werden wertvolle Ökosysteme der Kulturlandschaft durch schonende Landnutzung für die Zukunft erhalten. Ziel ist insbesondere die Erhaltung artenreicher und bedrohter Tier- und Pflanzengemeinschaften, deren Fortbestand von der Aufrechterhaltung einer pfleglichen Nutzung abhängt.

In den **Kernzonen** von Biosphärengebieten hat die Natur Vorrang. Hier soll beobachtet werden, wie Entwicklungen in der Natur ohne Einfluss des Menschen ablaufen. Es sollen **wieder Urwälder entstehen**. Idealerweise sollen die Flächen ganz von menschlicher Nutzung freigehalten werden. **Auf ausgewiesenen Wegen dürfen die Kernzonen betreten werden.** Kernzonen sind in unserer Region nur durch Heranziehung von bestehenden Waldflächen darstellbar, da aus eigentumsrechtlichen (Privateigentum) und strukturellen Gründen (räumlicher Zusammenhang) landwirtschaftliche und besiedelte Flächen praktisch nicht in Kernzonen umgewandelt werden können. Gemäß den Statuten für Biosphärengebiete müssen 3 % der Gebietsfläche als Kernzone bereitgestellt werden.

Neidlingen liegt bereits vollständig im Biosphärengebiet und hat bei der Erstausweisung keine Kernzone im Kommunalwald eingebracht. Auf Anfrage der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets fand gemeinsam mit dem Kreisforstamt Esslingen eine fachliche Prüfung statt, ob in Neidlingen geeignete Flächen für eine mögliche Kernzonenausweisung vorliegen. Die Prüfung ergab, dass mit den steilen, schwer zu erschließenden und damit wirtschaftlich weniger produktiven Laubwaldflächen am Albtrauf sowohl aus ökologischer als auch wirtschaftlicher Sicht eine geeignete Fläche für die Ausweisung einer Kernzone in unserer Gemeinde vorliegt (siehe Plan). Die Fläche (40 ha) befindet sich im Eigentum der Kommune. Der Flächenvorschlag wurde von der Kommunalverwaltung gemeinsam mit dem Kreisforstamt und der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets abgestimmt und wird im nächsten Schritt von einer vom Lenkungskreis eingesetzten „Arbeitsgruppe Zonierung“ mit Vertretenden aus Forst, Kommunen und Naturschutz fachlich geprüft. Kernzonen haben als „Urwälder von morgen“ einen hohen ökologischen Wert.

In Kernzonen findet keine Holznutzung mehr statt. Den voraussichtlichen Einkommensverlusten durch die Stilllegung von Waldflächen steht die Möglichkeit zur Generierung von Ökopunkten im naturschutzrechtlichen Ökokonto nach Maßgabe der Ökokonto-Verordnung gegenüber. Ökopunkte können unserer Kommune als Kompensation für Eingriffe in den Naturhaushalt dienen oder zu marktabhängigen Preisen an Dritte verkauft werden. Wenn unsere Kommune Ökopunkte generieren möchte, werden die Flächen zunächst als Bannwald ausgewiesen und mit 4 Ökopunkten pro Quadratmeter auf Antrag bei der Unteren Naturschutzbehörde vergütet. Anschließend kann der Bannwald durch die Verordnung des Biosphärengebiets als Kernzone ausgewiesen werden. Die Ausweisung eines Bannwaldes führt zu keinen zusätzlichen Auflagen, die über die Auflagen einer Kernzone hinausgehen. Da die Flächengrenzen klar definiert und erkennbar sein müssen (z.B. Flurstücksgrenzen, Wege o.ä.), kann es noch zu einer Feinanpassung der Bannwaldgrenzen kommen. Die absolute Flächengröße soll dabei unverändert bleiben und die erforder-

derlichen Abstimmungen finden gemeinsam mit der Kommunalverwaltung, dem Kreisforstamt, der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets und der Höheren Forstbehörde statt.

Durch den Ausgleich der Fläche über das Ökopunktekonto könnte nach derzeitigem Marktwert für ein Ökopunkt für die Gesamtfläche von über 40 ha ein Gegenwert in Höhe von **1 200 000 Euro** erwirtschaftet werden. Hierbei handelt es sich um eine konservative Berechnung. Teilweise werden schon 1,50 bis 2 Euro pro Ökopunkt bezahlt. Das Ökopunktekonto verliert diesen Wert nicht, perspektivisch wird der Wert eines Ökopunktes noch steigen, da ab dem Jahr 2030 das Land Baden-Württemberg gesetzlich verankert hat, dass für alle Kommunen und Städte der sog. „Netto-Null“-Verbrauch von Bauland eintreten wird. Kommunen und Städte welche auf der Fläche expandieren wollen, müssen dann Ökopunkte für den Flächenausgleich einsetzen.

Die Gemeinde Neidlingen entwickelt sich zu einer Gemeinde der Nachhaltigkeit, der ressourcenschonenden, CO<sub>2</sub>-neutralen und umweltverträglichen Energieversorgung der Bürgerschaft. Auch in Sinne der Generationengerechtigkeit, der nachhaltigen Bewahrung des Naturraumes Wald, wäre die Ausweisung eines Bannwaldes (Umwandlung Kernzone) ein zukunftsweisendes Signal für kommende Generationen.

Der Gemeinderat wurde gebeten, eine verbindliche Absichtsbekundung zur Ausweisung eines Bannwaldes und einer Kernzone zu beschließen. Nach längerer Diskussion aller Gemeinderatsmitglieder überwogen jedoch die Bedenken zu der oben dargestellten Thematik. Gemeindefeld endgültig nicht bewirtschaften zu können, keinen Zugriff zu haben, ist nicht einschätzbar für Entwicklungen der Zukunft. Dies auch im Besonderen mit der angedachten Nahwärme für Neidlingen. Auch der Wert der Ökopunkte im Verlauf der Jahre ist schwierig zu beurteilen.

Im Ergebnis lehnt der Gemeinderat bei einer Ja-Stimme und acht Nein-Stimmen den Grundsatzbeschluss, einen Bannwald, welcher in eine Kernzone überführt wird, auf der Gemarkung Neidlingen auszuweisen, ab.

## **Modernisierung Grundschule**

### **Pädagogische Konzeption als Grundlage für Sanierungsmaßnahmen**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 23.10.2023 dem abgestuften Entwicklungskonzept für die Grundschule Neidlingen zugestimmt. Die Verwaltung wurde beauftragt, die weiteren Schritte einzuleiten und das Konzept zu einem späteren Zeitpunkt dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.

Frau Rektorin Maren Spachmann hat in der Sitzung die „Pädagogische Konzeption als Grundlage für Sanierungsmaßnahmen“ vorstellen. Diese kann im Rathaus eingesehen werden.

Unter dem Begriff Unterrichtsentwicklung wird der Prozess und die Ergebnisse von individuellen und gemeinsamen, mehr oder weniger systematischen Anstrengungen von Lehrer/-innen und weiteren beteiligten Personen, die Lernbedingungen der Schülerinnen und Schüler zu verbessern, verstanden. Ziel ist es, den Lernerfolg zu erhöhen, die Arbeitsbedingungen des Personals zufriedenstellend zu gestalten und die Schule zu einem Lernort zu entwickeln, welchen die Schülerinnen und Schüler gerne besuchen.

Die Verwaltung hatte bereits in früheren Sitzungen / Begehungen darauf hingewiesen, dass „Sanierungsarbeiten“ an den Klassenzimmern notwendig sind. Die Klassenzimmer haben seit dem Bau der Schule in den 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts keine Veränderungen erfahren und bestehen im

Grundsatz seit dieser Zeit. Die Anforderungen an den Schulalltag, sowie die didaktischen Konzepte haben sich im Laufe der Zeit gewandelt und es benötigt daher eine ausstattungs-technische, teilweise aber auch bauliche Modernisierung der bestehenden Klassenzimmer. Insbesondere die Möglichkeiten der Klassenteilung, z.B. zur Gruppenarbeit, ist in der jetzigen Form nicht umsetzbar. Dies wäre auch ohne die Unterrichtsentwicklung schon heute wünschenswert bzw. ist eigentlich eine Notwendigkeit. Ausgangspunkt war, dass neben den geänderten pädagogischen Notwendigkeiten die Kinder einen flexiblen und ansprechenden Lernort vorfinden, an dem sie sich wohlfühlen und zum Lernen und Erleben/Entdecken angeregt werden. Allerdings war klar, dass nicht alle Klassenzimmer zeitgleich neugestaltet werden, sondern in den kommenden Jahren jeweils eine Klassenstufe hinzukommt und umgesetzt wird.

Die Notwendigkeit der Maßnahmen wurde vom Gemeinderat unterstrichen und Herr Architekt Jochen Stüber aus Kirchheim wurde einstimmig in einem ersten Schritt mit der Planung der Umgestaltung der Klassenzimmer beauftragt.

### **Vergabeempfehlung für die Handwerkerleistungen des „Betreutes Wohnen Neidlingen“**

Der Gemeinderat beauftragt einstimmig die Firma Wohnidee Stolz, Wendlingen, zum Angebotspreis von 62969,21 € mit dem Gewerk Bodenbeläge. Weiter beauftragt der Gemeinderat die Firma Scharpf, Amstetten, mit den notwendigen Treppenarbeiten zum Angebotspreis von 12.372,43 €. Nach Ausschreibung der Leistungen durch das Architekturbüro Stolz waren diese Firmen die günstigsten Bieterinnen.

### **Bausache Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport Immenstraße**

#### **Antrag im vereinfachten Verfahren**

Zum oben genannten Bauvorhaben liegt beim LRA der Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport vor. Das Bauvorhaben liegt im Bereich des Bebauungsplans „Neue Schule“. Die Festsetzungen des Bebauungsplans werden eingehalten. Im vorliegenden Fall werden öffentliche Belange nicht berührt. Somit wird vorgeschlagen, das Einvernehmen zu erteilen. Das LRA hat mitgeteilt, dass keine Abweichung, Ausnahme oder Befreiung von Vorschriften des öffentlichen Baurechts, die auch dem Schutz des Nachbarn dienen, beantragt wurde. Eine Beteiligung der Angrenzer nach § 55 LBO war deshalb nicht erforderlich.

Der Gemeinderat hat das kommunale Einvernehmen einstimmig gemäß § 36 i. V. m. § 30 BauGB erteilt.

### **TÖB-Beteiligung Stadt Weilheim an der Teck Bebauungsplan „Kirchheimer Straße Nord“**

Die Stadt Weilheim an der Teck beabsichtigt die Aufstellung eines Bebauungsplans mit der Bezeichnung „Kirchheimer Straße Nord“.

Der Gemeinderat der Stadt Weilheim an der Teck hat am 17.04.2024 in öffentlicher Sitzung den Vorentwurf des Bebauungsplans gebilligt. Die Gemeinde Neidlingen wurde gemäß § 4 Abs. 1 BauGB (frühzeitige Beteiligung) von den Planungsabsichten unterrichtet und Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Die bislang vorliegenden Unterlagen sind auf der Homepage der Stadt Weilheim an der Teck ([www.weilheim-teck.de](http://www.weilheim-teck.de)) veröffentlicht.

Die Interessen der Gemeinde Neidlingen sind durch den Bebauungsplan nicht tangiert, was der Gemeinderat so einstimmig beschlossen hat.

## Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit Änderungssatzung

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

### Bekanntgaben

Bürgermeister Ebler informiert zur Umsetzung der Parkbereiche an der Wiesensteiger Straße.



## Wahlaufruf von Bürgermeister Jürgen Ebler zur Wahl des Europäischen Parlamentes und der Kommunalwahl am 09. Juni 2024

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 09. Juni 2024 haben Sie zusammen mit allen Bürgern der Europäischen Union die Möglichkeit das Europäische Parlament zu wählen.

Die politischen Entscheidungen, die auf europäischer Ebene getroffen werden, beeinflussen auf mannigfaltige Weise unser Leben; auch direkt hier in unserer Gemeinde.

Europa steht für die Gemeinsamkeit bei aller Unterschiedlichkeit, ein demokratischer Gegenentwurf zu Krieg, Verfolgung, Diskriminierung und Nationalismus.

Es ist eine der größten demokratischen Wahlen der Welt und zum ersten Mal dürfen auch junge Menschen ab 16 Jahren teilnehmen!

Sie gestalten damit die Zukunft der Demokratie in der Europäischen Union direkt mit. Ihre Stimme hat Einfluss auf Rechtsvorschriften der EU, die Themen Sicherheit, Migration, Sozialpolitik, Verbraucherrecht, Wirtschaft, Umweltschutz und Rechtsstaatlichkeit werden damit bestimmt.

Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie, welche Abgeordneten Sie vertreten und Ihren Anliegen eine Stimme geben. In einer immer komplexer und vernetzter werdenden Welt befasst sich die EU mit globalen Herausforderungen, die kein EU-Land allein bewältigen könnte!

Die Demokratie auf europäischer Ebene ist eine kollektive Errungenschaft und beschert uns seit über 75 Jahren Frieden und Freiheit in Europa! Dies dürften wir NICHT aufgeben!

Am Sonntag, 09. Juni 2024 finden zeitgleich auch die Kommunalwahlen statt.

An diesem Tag können Sie mit Ihrer Stimme über die Zusammensetzung unseres Gemeinderates, Kreistages und der Regionalversammlung entscheiden!

Auch hierzu möchte ich Sie einladen!

Sie entscheiden damit direkt über die Zukunft unserer Gemeinde, unseres Landkreises und der Region Stuttgart!

**Allen Kandidatinnen und Kandidaten möchte ich meinen persönlichen Dank für ihren Einsatz und Engagement aussprechen, denn sie tragen dazu bei, dass unsere Heimat und Region lebenswert bleibt!**

Nutzen Sie bitte Ihre Stimme und gehen sie wählen, damit Frieden, Freiheit und Demokratie auch weiterhin auf europäischer Ebene Bestand haben können.

Jede Stimme, Ihre Stimme zählt.

Ihr  
Jürgen Ebler



Bürgermeister



Deutsche  
Rentenversicherung  
Baden-Württemberg

## Starke Vertretung für Rentenversicherte Selbstverwaltung gestaltet für 4,3 Millionen Versicherte die Rahmenbedingungen mit

Ehrenamtliche Vertreterinnen und Vertreter setzen sich in den Gremien der Sozialversicherung direkt für die Interessen der Versicherten und Rentenbeziehenden sowie Arbeitgebenden ein. Daran erinnert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) anlässlich des Tages der Selbstverwaltung am 18. Mai.

### DRV BW größter Regionalträger Deutschlands

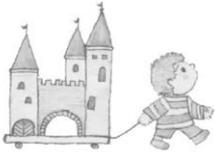
Die DRV BW ist für rund 4,3 Millionen Versicherte und knapp 1,5 Millionen Rentnerinnen und Rentner zuständig und somit Deutschlands größter Regionalträger unter den Rentenversicherungen. Die Vertreterversammlung der DRV BW, auch das Parlament des Rentenversicherungsträgers genannt, stellt jährlich den Haushalt auf und entscheidet somit, wie die Gelder der Beitragszahlenden verwendet werden. Die DRV BW verfügt 2024 über einen Haushalt in Höhe von rund 27,7 Milliarden Euro.

### Besonderes Augenmerk auf Präventions- und Rehabilitationsleistungen

Besonders auf die Ausgestaltung von Präventions- und Rehabilitationsleistungen hat die Selbstverwaltung großen Einfluss. Zudem erbringt das Gremium Leistungen, von denen Beitragszahlende und Rentenbeziehende direkt profitieren: Mehr als 120 ehrenamtliche Versichertenberatende „in der Nachbarschaft“ beraten für die DRV BW zu allen Fragen rund um die Rentenversicherung und unterstützen Ratsuchende vor allem beim Ausfüllen von Anträgen. In Widerspruchsausschüssen überprüfen zudem gewählte Vertreterinnen und Vertreter der Versicherten und der Arbeitgebenden bei Bedarf Entscheidungen der Verwaltung in Einzelfällen.

Alle sechs Jahre können Beitragszahlende und Rentenbeziehende bei den Sozialwahlen bestimmen, wer ihre Interessen im Parlament der Rentenversicherung vertritt. „Die Selbstverwaltung in der gesetzlichen Rentenversicherung ist Ausdruck gelebter Demokratie. Sie setzt ein Zeichen für Solidarität in einer Zeit, in der gesellschaftlicher Zusammenhalt schwindet und bedeutet aktive Mitgestaltung für die Versicherten-gemeinschaft“, sagt Uwe Hildebrandt, Vorsitzender der DRV BW-Vertreterversammlung.

## Kindergartennachrichten



### Evangelischer Kindergarten Wasserschloss

#### Hurra, die Matschküche ist da!

Wie groß war die Freude, als die Kindergartenkinder kurz vor den Pfingstferien eine Matschküche im Kindergarten entdeckten. Sofort wurde sie von den Kindergarten- und Krippenkindern in Betrieb genommen. Wir Erzieherinnen und die Kinder bedanken uns ganz herzlich bei den Eltern, die uns dies ermöglicht haben.

Die Erzieherinnen des evangelischen Kindergartens Wasserschloss



## Schulnachrichten

### Sporttag an der Grundschule Neidlingen

Der bei allen Kindern sehr beliebte Sporttag mit gesundem Sportlerfrühstück fand auch in diesem Jahr wieder an unserer Grundschule statt.

Die Mannschaften, die zuvor eingeteilt worden waren, wetteiferten am Dienstag, den 14. Mai 2024 an acht verschiedenen Stationen und bei Staffel- und Pendelläufen um die beste Platzierung. Die Gruppen waren klassenübergreifend zusammengestellt und so konnten sich die Kleinen und die Großen nach dem gemeinsamen Warm-up durch eine zuvor eingeübte Aerobic-Choreografie gemeinsam unterstützen und motivieren. Das diesjährige Motto stand ganz im Zeichen der Fußball-EM. An den acht vielseitig zusammengestellten Stationen, an

denen die Kinder unter anderem hangeln, rutschen, Ringe werfen, fangen und noch einiges mehr zu tun hatten, konnten unsere Schüler ihre Geschicklichkeit und Ausdauer unter Beweis stellen. Für jedes Talent war eine Station dabei. Für die jüngeren Schüler war besonders motivierend, dass ihre Geschicklichkeit, Wendigkeit und Ausdauer genauso viele Punkte einbrachte, wie die der älteren Kinder. So entwickelte sich in kürzester Zeit ein toller Teamgedanke in den Mannschaften.

Im Anschluss an die Stationen gab es für die Kinder und Erwachsenen wieder das gesunde und leckere Sportlerfrühstück. Dieses wurde von vielen helfenden Elternhänden in der Hallenküche zubereitet. Für die Lehrerinnen und Eltern war das Frühstück eine schöne Gelegenheit, sich über den Sporttag und andere Themen auszutauschen.

Gestärkt durch das Sportlerfrühstück mussten sich die Kinder dann noch beim Staffellauf und einem Drei-Minuten-Ausdauerlauf messen.

Während die Kinder sich anschließend gegenseitig mit Tennisbällen massierten und sich bei einer Gedankenreise entspannten, errechnete unsere Lehramtsanwärterin die Punktezahlen und bereitete die Urkunden für die Siegerehrung vor.

Zum Abschluss wurden alle Kinder für ihr ehrgeiziges und motiviertes Mitmachen gelobt und die Urkunden an die Gruppen überreicht.

Im Namen des ganzen Teams der Grundschule Neidlingen bedanken wir uns herzlich bei dem Elternbeirat für die Planung und Organisation des Frühstücks. Bei allen Helferinnen bedanken wir uns, dass sie sich Zeit genommen und sich für unsere Schulgemeinschaft eingebracht haben. Für die Kinder, die Lehrerinnen und die Eltern ist der Sporttag jedes Jahr aufs Neue ein verbindendes Erlebnis, auf das wir uns immer wieder sehr freuen.

Ein großes Dankeschön auch an Herrn Epple und Frau Attayi, die beim Aufbau und beim Vorbereiten der Halle so tatkräftig und unkompliziert unterstützt haben. Maren Spachmann



Alle freuen sich auf den Sporttag



Vielseitige Stationen bei strahlendem Sonnenschein



### Sonntag, 26. Mai 2024 – Trinitatis

*Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen. (2. Korinther 13,13)*

**10:00 Uhr** Gottesdienst im Team (Prädikant Brendel, Opfer: Verein für Diakonie)

### Sonntag, 2. Juni 2024

*Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich (Lukas 10,16a)*

**10:30 Uhr** Gottesdienst mit Taufen (Pfarrerin Stolz, Opfer: Erlassjahr)



*Das gesunde Sportlerfrühstück zur Stärkung*

### Gottesdienst mit Team am 26. Mai um 10 Uhr



Zum zweiten Mal wollen wir uns um 10:00 Uhr zu einem "Gottesdienst mit Team" in der Neidlinger Kirche treffen. Mit diesem neuen Gottesdienstformat wollen wir etwas Neues wagen und einen Gottesdienst für Jung und

Alt gestalten, bei dem es parallel ein Programm für die Kinder im Kirchsaal gibt. Wir freuen uns über jeden, der mit seinem Besuch dazu beiträgt, dass unsere Kirche mit Leben gefüllt wird.

### Anmeldung zum Frauenkreisausflug

Am 26. Juni ist Frauenkreisausflug zum Schloss Lichtenstein, mit anschließendem Mittagessen im Rössle in Honau und Kaffeetrinken im Café „Schlössle“ in der Seeburger Steige. Die Zahl der Teilnehmerinnen ist auf 30 beschränkt. Herzliche Einladung auch an alle, die nicht beim Frauenkreis dabei sind. Wir bitten um Anmeldung ab sofort bei Pfarrerin Stolz unter Tel. 6774 (bitte einfach auf den AB sprechen, wenn ich nicht da bin) oder Mail: Ute.Stolz@elkw.de.

### Urlaub von Pfarrerin Stolz

Frau Stolz hat vom 20. Mai bis zum 26. Mai Urlaub. Die Vertretung hat bis 24. Mai Pfarrerin Kaltschnee und am 25. und 26. Mai Pfarrer Hennig. Pfarrerin Kaltschnee erreichen Sie unter Tel. 909350 und Pfarrer Hennig unter Tel. 909736.

### Urlaub von Pfarrerin Kaltschnee

Frau Kaltschnee hat von 25. Mai bis 1. Juni Urlaub. Von 25. – 26.05. wenden Sie sich bitte an Pfarrer Hennig in Weilheim, Tel. 909736 und von 27.05. – 01.06. an Pfarrerin Stolz, Tel. 6774.

### Ausflug ins Kurzjungscharlager nach Rötenbach



Am 10. Mai ist die Neidlinger Jungschar mit einem Reisebus, zusammen mit vielen anderen Jungscharen aus dem Bezirk Kirchheim, nach Rötenbach ins Kurzjungscharlager gefahren. Als wir ankamen, haben wir unsere Zelte eingerichtet. Danach gab es Abendessen. Als wir nach dem Abendessen abgespült

## Kirchliche Nachrichten



**Evangelische  
Kirchengemeinde  
Neidlingen**



#### Pfarrerin Ute Stolz

Hauptstr. 53  
73235 Weilheim-Hepsisau  
Tel. 07023-6774  
E-Mail: Ute.Stolz@elkw.de

#### Pfarrerin Inga Kaltschnee

Kirchstr. 43  
73272 Neidlingen  
Tel. 07023-909350  
E-Mail: Inga.Kaltschnee@elkw.de

#### Vikarin Damaris Läßle

Tel. 0151-55754682  
E-Mail: Damaris.Läßle@elkw.de

#### Kirchengemeinde Neidlingen

Gemeindebürosekretärin Frau Bettina Kuch, Tel. 07023-909350  
E-Mail: Pfarramt.Neidlingen@elkw.de

Bürozeiten: dienstags 14:30 - 17:00 Uhr und donnerstags  
9:00 - 11:30 Uhr

www.hepsisau-neidlingen-evangelisch.de

hatten, haben wir in der Tenne (Scheuer) Lieder gesungen und das Anspielteam hat uns eine Geschichte über David und Jonathan vorgespielt. Dann ging es mit einem Geländespiel weiter. Dort mussten wir Flaggen basteln. Zum Tagesabschluss haben wir gebetet und ein Lagerfeuer gemacht.

Am nächsten Tag gab es Frühstück, später ging es mit Kleingruppenarbeiten weiter. Und am Nachmittag wurden die Workshops eröffnet. Man konnte: Batiken, Klettern, Glas oder Steine bemalen, Gaggaball oder Wikingerschach spielen, Freundschaftsarmbändchen knüpfen und noch vieles mehr.

Nach dem Abendessen gab es das volle Programm (Singen, Bibelgeschichte...) in der Tenne und zum Abschluss wieder ein Lagerfeuer.

Am nächsten Tag haben wir unser Gepäck aus den Zelten geräumt, gefrühstückt und gespielt. Nach dem Mittagessen kamen die Eltern zum Abschlussprogramm und Abholen.

Es war ein cooles KuJuLa. Lotta, Theresa, Carla



### **Katholische Kirchengemeinde St. Franziskus Weilheim-Teck**

Kath. Pfarramt St. Franziskus Weilheim,  
Kirchheimer Straße 8

Pfarrer Peter Martin, Tel. (07023) 909396  
StFranziskus.WeilheimAnderTeck@drs.de  
Büro: Elisabeth Hüttner

#### **Bürozeiten:**

Montag, Dienstag 9.30 - 11.30 Uhr

Mittwoch, Donnerstag geschlossen

Freitag 14 - 17 Uhr

#### **Donnerstag, 23.05.**

11:00 Uhr Busausfahrt zur Maiandacht nach St. Maria in Schloss Zeil in Leutkirch

19:00 Uhr Ökum. Friedensgebet in Weilheim

#### **Samstag, 25.05.**

18:00 Uhr Vorabendmesse in Weilheim

#### **Sonntag, 26.05.**

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Zell

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Oberlenningen

#### **Dienstag, 28.05.**

09:00 Uhr Hl. Messe in Weilheim

18:00 Uhr Abendmesse in Zell, anschließend Rosenkranz für den Frieden

#### **Mittwoch, 29.05.**

18:00 Uhr Abendmesse in St. Josef in Hochwang

19:30 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus in Weilheim

#### **Donnerstag, 30.05.**

10:00 Uhr Festgottesdienst mit Prozession zu Fronleichnam in Oberlenningen, anschließend Gemeindefest

#### **Freitag, 31.05.**

16:00 Uhr Ökum. Andacht im Alexanderstift, Zell

#### **Samstag, 01.06.**

18:00 Uhr Vorabendmesse mit Kinderkirche in Weilheim

#### **Sonntag, 02.06.**

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Zell

10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Kinderkirche in Owen

### **„Aktion Hoffnung“ im Dekanat Esslingen-Nürtingen Ihre Kleiderspende zur Finanzierung humanitärer Hilfe, unter anderem in Kenia und Burundi**

Die katholischen Kirchengemeinden führen eine Sammlung gebrauchter Kleidung zugunsten der kirchlichen Hilfsorganisa-

tion Aktion Hoffnung Rottenburg-Stuttgart e.V. durch. Gesammelt werden gebrauchte und gut erhaltene Kleidung, Schuhe sowie Bettwäsche und Haushaltstextilien.

Der Erlös aus der diesjährigen Sammlung soll schwerpunktmäßig einen Beitrag zur Verbesserung der Ernährungssicherheit armer Frauen in ländlichen Gebieten in Burundi und Kenia leisten. Die technischen Fähigkeiten der Frauen in der Landwirtschaft werden im Rahmen des Projektes ausgebildet und gestärkt. Durch das Erlernen von bspw. Jäten und Mulchen zum Bekämpfen von Bodenerosion oder der Trocknung und Lagerung von Überschüssen wird die Produktivität erhöht.

Dies verbessert sowohl die Erträge als auch das Einkommen und produziert ausreichend Lebensmittel für die Frauen und ihre Kinder. Die teilnehmenden Frauen verfügen nach dem Projekt zudem über Geld, um landwirtschaftliche Produktionsmittel zu kaufen und die Schulbildung ihrer Kinder zu unterstützen. Darüber hinaus unterstützt die Aktion Hoffnung mit den Erlösen weitere Projekte ihrer katholischen Mitgliedsverbände in den Ländern des Südens sowie Bildungsvorhaben in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Ein Teil der Erlöse der Straßensammlung fließt wieder in das Dekanat Esslingen-Nürtingen zurück und wird dort für nachhaltige Sozialprojekte in den Kirchengemeinden verwendet.

Für diese Aktion liegen ab sofort Kleidersäcke in unseren Kirchen zum Mitnehmen aus. Die gefüllten Säcke können Sie in den Vorräumen unserer Kirchen in Weilheim, Oberlenningen und Zell abstellen. Am Donnerstag, dem 11. Juli 2024 endet diese Sammlung. Vielen Dank für Ihre Spende! Weitere Informationen zu dieser Aktion finden Sie unter: [www.aktion-hoffnung.org](http://www.aktion-hoffnung.org).

#### **Familihtag „Brot.Zeit.Fest“**

Alle Familien sind am 9. Juni von 11 – 16 Uhr wieder zum großen Familintag „Brot.Zeit.Fest“ ins Freilichtmuseum Beuren eingeladen.

Der Tag startet mit einem Mitmach-Picknickdecken-Gottesdienst um 11 Uhr. Alle, die bis zum Gottesdienst da sind, bekommen an dem Tag freien Eintritt. Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet vom Kinder- und Jugendchor St. Kolumban, Wendlingen. Ab 12 Uhr gibt es dann tolle Aktionen für Klein und Groß.

Veranstaltet wird der Tag vom Katholischen Dekanat Esslingen-Nürtingen, den Evangelischen Kirchenbezirken Nürtingen und Esslingen, der Kinderstiftung Esslingen-Nürtingen und dem Freilichtmuseum Beuren.

Alle Infos unter: [www.brot-zeit-fest.de](http://www.brot-zeit-fest.de)



Landratsamt Esslingen

### **Du, der Wald und Dein Smartphone – Exkursion im Plochinger Wald mit Profi-Tipps von Fotograf und Förster am 7. Juni**

„Wald goes Instagram“ heißt es am Freitag, 7. Juni, wenn das Kreisforstamt Esslingen gemeinsam mit der Organisation für Waldzertifizierung, PEFC, von 16 bis zirka 18.30 Uhr, zu einem InstaWalk in den Plochinger Wald einlädt. Der InstaWalk bietet Menschen, die aktiv die Sozialen Medien nutzen, eine zwei-

fach interessante Exkursion: Zum einen gibt Profi-Fotograf Michael Damböck wertvolle Hinweise zum Umgang mit dem Smartphone und der Kamera in der Natur. Zum anderen führt Förster Daniel Fritz vom Kreisforstamt Esslingen die Teilnehmenden an Lieblingsplätze im Revier und beantwortet alle Fragen zur nachhaltigen Waldbewirtschaftung. Die Teilnehmenden erhalten Tipps, um im Wald Panorama-, Makro-, Portrait- und andere Aufnahmen zu machen. Mithilfe der Experten können sie ihre Ergebnisse optimieren, sich selbst im Wald in Szene setzen und die Motive auf ihren Social-Media-Kanälen posten. Neben einem internetfähigen Smartphone bzw. einer Kamera mit ausreichend Akku- und Speicherkapazität werden wettergemäße Kleidung und festes Schuhwerk empfohlen. Ebenso erforderlich ist eine Anmeldung per Mail unter: [insta-walk@kollaxo.com](mailto:insta-walk@kollaxo.com). Mit der Anmeldebestätigung wird der Treffpunkt mitgeteilt. Die Teilnahme kostet nichts.

Der InstaWalk findet im Rahmen des diesjährigen „Waldfühlprogrammes“ des Forstamtes statt. Das gesamte Programm gib es unter [www.landkreis-esslingen.de](http://www.landkreis-esslingen.de), Suchbegriff Waldfühlprogramm.

### „Risiko Rausch“ - Schulung zur betrieblichen Suchtprävention für Ausbilderinnen und Ausbilder in Betrieben und Verwaltungen

Die Arbeitswelt mit ihrem hohen Leistungs- und Erfolgsdruck ist nicht selten Auslöser für einen verstärkten Konsum von Zigaretten, Alkohol, Medikamenten, Cannabis, Süßigkeiten und Fastfood, social media oder Glücksspiel - zur alltäglichen Entlastung und Entspannung. Betriebe und Verwaltungen sind von den Auswirkungen eines missbräuchlichen Konsums betroffen. Untersuchungen belegen, dass fünf bis sieben Prozent der Beschäftigten in einem Betrieb oder einer Verwaltung als alkoholabhängig und weitere zehn bis 15 Prozent als suchtgefährdet einzuschätzen sind, mit entsprechenden Risiken für Fehlzeiten und Unfälle. Die Teillegalisierung von Cannabis bringt weitere Unsicherheiten und Herausforderungen mit sich.

Zur Unterstützung für Ausbilderinnen und Ausbilder wird im Landkreis Esslingen die Schulung „Risiko Rausch“ – Betriebliche Suchtprävention für Ausbilderinnen und Ausbilder“ angeboten. Es gibt noch freie Plätze. Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro. Anmeldeschluss ist der 28. Mai.

Die Schulung findet am Donnerstag, 06. Juni von 14 bis 17 Uhr statt. Durchgeführt wird sie von der Beratungsstelle Sucht und Prävention in Kooperation mit der Beauftragten für Suchtprävention des Landkreises Esslingen und der IHK Esslingen. Inhaltlich geht es vor allem darum, frühzeitig problematisches Verhalten zu erkennen und entsprechend reagieren zu können. Ausbilderinnen und Ausbilder erhalten hilfreiche Informationen zu aktuellen Entwicklungen beim Suchtmittelkonsum im Jugendalter und zur Bedeutung einer betrieblichen Suchtprävention in der Ausbildung. Zugleich wird das regionale Beratungs- und Unterstützungsnetzwerk im Landkreis vorgestellt. Das Schulungsangebot gehört zu einem im Landkreis Esslingen unter Federführung der Beauftragten für Suchtprävention in enger Kooperation mit der Beratungsstelle Sucht und Prävention entwickelten Gesamtkonzept Betriebliche Suchtprävention. Es unterstützt Betriebe und Verwaltungen fachlich bei dem wichtigen Engagement zur Suchtprävention als einem Baustein des Gesundheitsmanagements.

Weitere Angebote sind die regelmäßigen Erfahrungsaustauschtreffen „Betriebliche Suchtprävention“, die Ausbildung Betrieblicher Suchthelferinnen und Suchthelfer in Kooperation mit der IHK Esslingen und dem GARP Bildungszentrum in Plochingen sowie Schulungen für Führungskräfte.

Für weitere Informationen und Anmeldung wendet man sich an die Beauftragte für Suchtprävention im Landkreis Esslingen, Telefon 0711-3902-41578 oder E-Mail: [suchtpraevention@LRA-ES.de](mailto:suchtpraevention@LRA-ES.de).

## Vereinsnachrichten

### AMSEL Wernau Landfrauen Deizisau

Am 2. Mai 2024 erlebten die Mitglieder der AMSEL-Kontaktgruppe Wernau bei den Landfrauen Deizisau einen schönen Nachmittag. Nach einem herzlichen Empfang durch die Vorsitzende, Frau Hilde Scheer, konnten alle Teilnehmer an den hübsch mit Blumen geschmückten Tischen zum Kaffee die reichhaltige Auswahl an äußerst köstlichen Kuchen genießen. Diakon Klaus Hillius fand ebenso nachdenkliche wie zuversichtliche Worte zum Thema „Licht in der Dunkelheit“. Mit Unterstützung am Flügel versuchten alle Beteiligten einen Teil der unerschöpflichen Strophen des „Deizisauer-Lieds“ zu singen. Dann kam ein weiterer Höhepunkt: Die Star-Kids-Plus des Gesangsvereins Concordia unter der Leitung von Jonathan Frey sangen mit viel Freude und passenden Bewegungen eine ganze Reihe lustiger Lieder. Stellvertretend für die Landfrauen überreichte Frau Scheer der Gruppe einen großzügigen Scheck, der sicher sinnvoll für die Gruppenarbeit eingesetzt wird. Ohne ein Kuchenpäckchen sowie einem kleinen Blumengruß, das jeder der Anwesenden erhielt, durfte man nicht nach Hause gehen.

Für den wunderschönen Nachmittag ein herzliches Dankeschön!!!



Willi Holub (l.), Hilde Scheer (r.) und Ralf Fischer (v.) bei der Scheckübergabe. Bild: A. Werner



### Musikverein Neidlingen e.V.

Am Donnerstag 23.05.24 ab 20 Uhr veranstalten wir eine öffentliche Probe im Lamm. Kommt gerne vorbei, wir freuen uns auf euch!

Euer Musikverein Neidlingen



## Posaunenchor Neidlingen 100 Jahre Posaunenchor Jungbläserarbeit

Um eine Gemeinschaft am Leben zu erhalten, braucht es Nachwuchs. So ist es auch im Posaunenchor. Deshalb versuchen wir möglichst beständig jungen Menschen das Musizieren im Posaunenchor schmackhaft zu machen. Kein einfaches Geschäft in dieser Zeit, da es für

Kinder und Jugendliche eine Fülle von ganz verschiedenen Angeboten gibt, die auch sehr attraktiv sind. Deshalb reicht es nicht den Jungbläsern einfach nur das Beherrschen des Instruments beizubringen, sondern man muss das Üben mit einem bunten Freizeitprogramm umrahmen.

Deshalb hat sich im Posaunenchor eine Gruppe gebildet, die Freizeitaktivitäten organisiert. Im Idealfall kommen alle Bläserinnen und Bläser nicht nur wegen der Musik, sondern auch wegen der gemeinsamen Zeit, die alle gerne miteinander verbringen. Das evangelische Jugendwerk fördert die Jungbläserarbeit, indem es Jungbläserleiterinnen und -leiter ausbildet, damit sie das musikalische und geistliche Rüstzeug an die Hand bekommen, um junge Menschen für Musik und den Glauben zu gewinnen. Auf Bezirksebene findet jährlich ein Jungbläserwochenende statt, das allen viel Spaß macht und auch musikalisch ein Gewinn ist.

In Neidlingen gibt es aktuell eine Gruppe von 6 Jungbläsern, die seit einem Jahr miteinander üben. Unterstützt wird der Gruppenunterricht von einem Musiklehrer, der bei jedem einzelnen genau dort unterstützen kann, wo es nötig ist.

### Die aktuelle Jungbläsergruppe mit ihren Ausbildern

In absehbarer Zeit werden wir wieder mit einer neuen Gruppe starten. Das Einstiegsalter ist ungefähr 9 bis 10 Jahre. Nach oben gibt es keine Begrenzung. Vorstellbar ist auch eine Erwachsenengruppe, mit Leuten, die ein Blasinstrument erlernen oder nach vielen Jahren Pause wieder einsteigen wollen.



### „JUNG FÜR ALT“

Die SV Generalagentur Grispino hat Anfang des Jahres für ihre jungen Kunden ein Beerpongturnier veranstaltet. Das Geld für die Anmeldungen sollte für einen guten Zweck gespendet werden, nach dem Motto „Junge Menschen aus Weilheim setzen sich für hilfebedürftige Senioren in Weilheim ein.“

Wir freuen uns sehr, dass entschieden wurde 500 Euro an das Soziale Netz zu spenden. Unsere „Beratungsstelle für Hilfe und Pflege im Alter“ bietet kompetente, neutrale. und kostenfreie Beratung an. Spenden sind immer willkommen. Deshalb, ein „ganz herzliches Danke“, an Vincenzo Grispino und seinem Team von der Sparkassenversicherung, für die großzügige Spende!

Wollen Sie auch spenden? Wir sind dankbar über jede Spende. Diese ist selbstverständlich steuerlich abzugsfähig.

Unsere Kontodaten: DE45 6129 0120 0030 7580 09 Volksbank Mittlerer Neckar eG.

Sie möchten das Soziale Netz durch eine Fördermitgliedschaft unterstützen?

Ab 25,00 Euro im Jahr ist dies möglich. Gerne schicken wir Ihnen die Unterlagen zu.

Haben Sie weitere Fragen?

Rufen Sie uns an: Tel. 07023-7433077 oder kommen Sie vorbei.

Kontaktzeit ohne Anmeldung im Bürgerhaus ist montags von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Sie können uns auch per E-Mail erreichen: [info@soziales-netz-weilheim.de](mailto:info@soziales-netz-weilheim.de) oder über das Kontaktformular auf unserer Homepage: [www.soziales-netz-weilheim.de](http://www.soziales-netz-weilheim.de)



### DLRG Weilheim

#### Kostenlos ein Schwimmabzeichen ablegen

Sicher schwimmen zu können kann mit Blick auf die anstehende Badesaison überlebenswichtig sein. Nur so lässt sich der Spaß am und im Wasser unbeschwert genießen. Diese Bedeutung wollen die schwimmsporttreibenden Verbände in Deutschland mit den bundesweiten Schwimmabzeichentagen vom 9. bis 16. Juni ins öffentliche Bewusstsein rücken. Die Ortsgruppe Weilheim/Teck lädt daher am 16. Juni zum Schwimm-Check ins Weilheimer Freibad ein.

Von 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr haben Interessierte die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen und kostenfrei das Deutsche Schwimmabzeichen Bronze zu erlangen. Die Anforderungen umfassen 15 Minuten durchgehendes Schwimmen mit Wechsel der Körperlage, wobei mindestens 200 Meter zurückzulegen werden müssen. Außerdem gehören der Sprung vom Startblock und das Heraufholen eines Gegenstandes aus zwei Metern Tiefe zur Prüfung. Auch Kenntnisse der Baderegeln müssen nachgewiesen werden. Für jedes bestandene Abzeichen gibt es eine kleine Überraschung!

In Zusammenarbeit mit dem Freibad Förderverein wird um 15:30 Uhr das große Wassergerät zu Wasser gelassen, auf dem nach Herzenslust geklettert und getobt werden kann.

Den ganzen Tag über kann man sich über die Arbeit der DLRG und das Kursangebot der Ortsgruppe informieren, von der DLRG-Jugend eine Waffel vernaschen, beim Fotospot Erinnerungsbilder schießen oder sein Glück beim Glücksrad drehen versuchen.

Bitte beachtet, dass es an diesem Tag zu Einschränkungen im regulären Badebetrieb kommen kann.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und viele stolze Abzeichen-träger\*innen am Ende des Tages!



über  
100 Jahre  
Kleintierzuchtverein  
Weilheim an der Teck  
und Umgebung e.V.

### Kleintierzuchtverein Weilheim und Umgebung e.V.

#### Vereinsheim am Sonntag geöffnet

Am kommenden Sonntag, den 26. Mai ist unser Vereinsheim wieder ab 10 Uhr für Sie geöffnet.

Es gibt Kaffee und Kuchen, sowie Tellersülze oder Würstchen mit Brot.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Weilheimer Kleintierzüchter.

## Veranstaltungen

### Krämermarkt Wiesensteig

#### Krämermarkt am Montag, 27. Mai 2024 in Wiesensteig

Wir freuen uns sehr, dass am Montag, 27. Mai 2024 unser Krämermarkt in der Hauptstraße stattfindet. Verschiedene Händler haben sich angemeldet. Sie können sich auf Haushalts- und Lederwaren, Mode, süßes und herzhaftes Essen, Gewürze, Olivenholzprodukte und mehr freuen.

Die Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zum Marktbesuch in unserem schönen Städtle eingeladen.

Die Stadtverwaltung Wiesensteig

## Was sonst noch interessiert

### Bäuerliche Schlachtgemeinschaft

#### Bäuerliche Schlachtgemeinschaft im Biosphärengebiet Schwäbische Alb gegründet

Projekt der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb zum Erhalt des Westerheimer Schlachthauses schreitet voran Ende April 2024 hat sich der Verein „Bäuerliche Schlachtgemeinschaft im Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ gegründet. Damit wurde ein weiterer wichtiger Schritt zum Erhalt des Westerheimer Schlachthauses vollzogen.

Der Verein möchte das Schlachthaus in einem Pachtverhältnis übernehmen und seinen Mitgliedern Schlachtungen im

Herkunftsbetrieb und im Schlachthaus anbieten. Damit soll diese wichtige Infrastruktur durch und für die landwirtschaftlichen Betriebe erhalten bleiben.

Nach einer Auftaktveranstaltung im Oktober 2023 zum Aufbau einer Schlachtgemeinschaft erreichten rund 50 Interessensbekundungen die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb. In einem Treffen aller interessierten Betriebe und Personen im Dezember 2023 wurden erste Leitplanken zur Organisationsform, zur Geschäftsführung und zu finanziellen Rahmenbedingungen festgelegt. Auf dieser Basis wurde im ersten Quartal 2024 mit einer kleinen Gruppe aus engagierten Landwirtschaftsbetrieben und Privatpersonen die Vereinsgründung vorbereitet.

Ende April 2024 wurde der Verein in Westerheim gegründet. Vorstand ist Georg Baumeister, Landwirt aus Westerheim und seit Anfang an engagiert im Erhalt des ortsansässigen Schlachthauses. Die Geschäftsführung wird Metzgermeister Paul Russ aus Bissingen an der Teck übernehmen. Er wird die Verantwortung für den laufenden Betrieb der Schlachtgemeinschaft tragen und die Schlachtungen in den Herkunftsbetrieben und im Schlachthaus durchführen.

Weitere Mitglieder in Vorstandschaft sowie Beisitzer und Vereinsmitglieder sind landwirtschaftliche Betriebe vorwiegend mit Direktvermarktung sowie Privatpersonen, die ein Interesse an Tierwohl und Regionalität haben.

In den nächsten Schritten soll nun das Pachtverhältnis mit der Gemeinde Westerheim abgestimmt werden. Zudem stehen erste Investitionen in zusätzliche Kühlkapazitäten sowie einen Anhänger für die teilmobile Schlachtung an. Ziel ist es, noch in diesem Jahr den Schlachtbetrieb in Westerheim aufzunehmen. Die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb sowie das beauftragte Ingenieurbüro Wanzel unterstützen durch die Projektleitung und die Vorbereitung des Schlachtbetriebs beispielsweise durch die Erarbeitung von Hygienekonzepten und der Biozertifizierung. „Auch für den Erhalt der biologischen Vielfalt hat das Schlachthaus eine wichtige Bedeutung“, so Rainer Striebel von der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb, „denn ohne Weidetiere können die schützenswerten Lebensräume des Biosphärengebiets seitens der Landwirtschaft nicht gepflegt werden“. Die Schlachtgemeinschaft steht weiteren Mitgliedern offen. Privatpersonen können den Erhalt einer kleinstrukturierten, regionalen Schlachtung unterstützen, indem sie Fördermitglied werden. Diese können jederzeit Auskunft darüber erhalten, welche Tiere an welchen Tagen geschlachtet und wo deren Fleisch je nach Verfügbarkeit bezogen werden kann. Konventionell sowie biologisch wirtschaftende landwirtschaftliche Betriebe mit Interesse an Schlachtungen können eine Mitgliedschaft beantragen. Dabei können sich gerne auch Betriebe außerhalb des Biosphärengebiets Schwäbische Alb rückmelden. Für Betriebe ohne eigene Direktvermarktung schafft der Verein die Möglichkeit, die Infrastruktur nur für Notschlachtungen in Anspruch zu nehmen und dafür einen reduzierten Grundbeitrag zu zahlen. Weitere Informationen, der Mitgliedsantrag sowie Kontaktmöglichkeiten zum Verein sind online unter [www.biosphaeregebiet-alb.de/projekte/detail/schlachtgemeinschaft](http://www.biosphaeregebiet-alb.de/projekte/detail/schlachtgemeinschaft) zu finden.

#### Hintergrundinformationen:

Bei der Wertschöpfungskette zu regionalem Fleisch kann neben Tierhaltung, Tierwohl und Vermarktung das Thema ortsnahe Schlachtung nicht ausgeblendet werden. Aktuelle Entwicklungen und Erhebungen zeigen, dass in den kommenden Jahren viele der derzeit bestehenden selbstschlachtenden Metzgereien und Betriebe auf Grund des Personalmangels, des Strukturwandels oder fehlenden Investitionen wegfal-

len werden. Dies stellt die landwirtschaftlichen Betriebe und regionalen Wertschöpfungsketten vor große Herausforderungen. Für die Strukturen im von der UNESCO ausgezeichneten Biosphärengebiet Schwäbische Alb ist es daher außerordentlich wichtig, Schlachtstätten für landwirtschaftliche Betriebe und Metzgereien zukunftsfähig zu machen und sich auch mit dem Thema der mobilen Schlachtung am Hof auseinanderzusetzen.

Die Gemeinde Westerheim möchte gemäß eines Gemeinderatsbeschlusses das gemeindeeigene Schlachthaus in ein Pachtverhältnis mit regionalen Nutzern bringen und hat dazu eine Übergangsfrist bis Ende 2024 eingerichtet.

Nach einem Austausch zwischen der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb und den bislang engagierten landwirtschaftlichen Betrieben war klar, dass derzeit noch keine Schlachtgemeinschaft in geeigneter Organisationsform für ein Pachtverhältnis absehbar und daher ein zielgerichteter Prozess notwendig ist.

Im Juli 2023 wurde durch die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb in Zusammenarbeit mit den regionalen Akteuren ein Projekt zum Aufbau einer Schlachtgemeinschaft im Biosphärengebiet am Beispiel des Westerheimer Schlachthauses gestartet. Hierzu wurde Ende Juli 2023 das Ingenieurbüro Wanzel durch die Geschäftsstelle Biosphärengebiet beauftragt.

Das Projekt soll übertragbare Erkenntnisse und Dokumente zum Thema regionale Schlachtung ergeben und möchte die unterschiedlichen Interessenslagen der Region bündeln. Ziel ist der Aufbau einer Schlachtgemeinschaft in geeigneter Organisationsform.

## **Schwäbisches Streuobstparadies**

*Von der Wiese auf den Teller*

**Äpfel und Birnen von regionalen Streuobstwiesen im Handel**  
*Streuobstparadies sucht Erzeuger\*innen von Äpfeln und Birnen aus Streuobstwiesen*

Die Streuobstwiesen im „Ländle“ liefern mit hunderten verschiedenen Apfel- und Birnensorten eine außergewöhnliche geschmackliche Vielfalt. Mit der *Handelsplattform Streuobst* bringt der Verein *Schwäbisches Streuobstparadies* diese Vielfalt direkt von der Wiese in die Supermärkte und Kantinen der Region.

Jakob Fischer, Goldparmäne, Berlepsch, Rosenapfel und Gräfin von Paris: Klangvolle Namen traditioneller Obstsorten - alle mit vorzüglichem Geschmack und teils mit einer langen Geschichte. Wegen der aufwändigen Ernte von den Streuobstbäumen mit ihrer großen Krone ist die Vielfalt alter Sorten aber bislang kaum als Tafelobst im Handel erhältlich. Die *Handelsplattform Streuobst* will das ändern und bringt die besten Früchte von regionalen Streuobstwiesen in Märkte und Kantinen.

Im Moment sucht das Schwäbische Streuobstparadies weitere Bewirtschafter\*innen, die Äpfel und Birnen in guter Qualität liefern können. In der Saison von Mitte August bis in den November können Verbraucher\*innen dann die Sortenvielfalt von frischem Streuobst aus der Region genießen und damit gleichzeitig etwas für die Zukunft der Streuobstwiesen tun. „Eine faire Entlohnung der Arbeit auf den Streuobstwiesen ist wichtig für den Erhalt dieser einmaligen Natur- und Kulturlandschaft“, betont Maria Schropp, Geschäftsführerin beim Schwäbischen Streuobstparadies in Bad Urach. Bewirtschafter\*innen erhalten für das handgepflückte Tafelobst mit 1,00 bis 1,20 Euro pro Kilogramm einen wesentlich höheren Preis als für Mostobst. „So können sie ihre besten Früchte gezielt vermarkten und die Motivation für die Pflege der Wiesen

steigt“, sagt Schropp. Ansonsten landen die Früchte meist in der Mosterei, wo sie zwar zu leckerem Saft, Most oder Cidre verarbeitet werden, aber eben nicht als Tafelobst zur Verfügung stehen.

*Aktuelle Informationen zum Vermarktungsprojekt finden Sie auf [www.handelsplattform-streuobst.de](http://www.handelsplattform-streuobst.de). Wer mitmachen möchte, kann sich dort auch als Erzeuger\*in registrieren. Interessierte Einzelhändler\*innen oder Kantinen können sich direkt an die Geschäftsstelle des Schwäbischen Streuobstparadieses in Bad Urach wenden.*



*Geschmackliche Vielfalt: Tafeläpfel von der Streuobstwiese.*  
© Streuobstparadies/Hammer

## **Hintergrund:**

Im Herzen Baden-Württembergs liegt die *größte zusammenhängende Streuobstlandschaft Europas*. Rund 1,5 Millionen Obstbäume bieten zu jeder Jahreszeit einen Augenschmaus, sind Lebensraum für zahlreiche Tiere und Pflanzen, Erholungsgebiete für uns Menschen und Ursprung köstlicher Qualitätsprodukte und seltener Obstsorten. Es ist eine Landschaft der Superlative – das Schwäbische Streuobstparadies. Seit 2012 setzt sich der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. mit seinen über 300 Mitgliedern für den Erhalt der landschaftsprägenden Streuobstwiesen ein. Sechs Landkreise (Böblingen, Esslingen, Göppingen, Reutlingen, Tübingen, Zollernalb), zahlreiche Kommunen, Betriebe, Bildungseinrichtungen, Vereine und Privatpersonen bündeln hier das Engagement für die wohl prägendste Kulturlandschaft im „Ländle“. Das *Schwäbische Streuobstparadies* geht 2024 ins vierte Verkaufsjahr. Seit 2020 wurden in rund 25 verschiedenen Edeka- und Rewe-Märkten über 30 Tonnen Äpfel und Birnen vermarktet. In Zukunft will man die Zahl der Märkte und die gelieferte Obstmenge weiter steigern, und so noch mehr Menschen für das leckere Tafelobst und damit auch für die Pflege und Bewirtschaftung von Streuobstwiesen begeistern. Zudem soll das Angebot auf Betriebsrestaurants und Mensen ausgeweitet werden

## *Streuobst – Landschaft der Vielfalt:*

Die Streuobstwiesen in Baden-Württemberg gehören zu den schönsten und artenreichsten Landschaften Europas. Tausende verschiedene Apfelsorten sowie Hunderte Birnen-, Kirschen- und Pflaumensorten sind seit den Anfängen des Obstbaus in Deutschland entstanden - viele davon finden sich bis heute im Streuobstparadies. Mindestens ebenso beeindruckend wie die Sortenvielfalt, ist die Artenvielfalt der Streuobstwiesen. Vom elegant segelnden Rotmilan über Orchideen bis hin zum schillernden Goldlaufkäfer: Tausende Tier- und Pflan-

zenarten leben in den Streuobstwiesen, mit ihrer abwechslungsreichen Struktur aus großen Bäumen und artenreichen Mähwiesen. Dazu gehören auch zahlreiche bedrohte Arten wie Gartenrotschwanz, Wendehals, Steinkauz, Fledermäuse, Siebenschläfer, Wildbienen, Hornissen, Heuschrecken sowie diverse Pilze, Moose, Flechten und Blütenpflanzen. Der Streuobstanbau mit seiner Biodiversität und kulturellen Vielfalt ist seit 2021 als immaterielles Kulturerbe Deutschlands von der UNESCO anerkannt.

#### Kontakt und weitere Informationen:

Schwäbisches Streuobstparadies Bismarckstrasse 21  
72574 Bad Urach; Tel. 07125 309 3262  
kontakt@streuobstparadies.de  
[www.streuobstparadies.de](http://www.streuobstparadies.de)  
[www.handelsplattform-streuobst.de](http://www.handelsplattform-streuobst.de)



Äpfel von Streuobstwiesen in einem regionalen Supermarkt.  
© Schwäbisches Streuobstparadies



Bald in lokalen Supermärkten: Leckere Äpfel von der Streuobstwiese  
© Streuobstparadies/Hammer

## Arbeitsagentur

### Planen Sie Ihre Zukunft – Wiedereinstieg leicht(er) gemacht Arbeitsagentur bietet regelmäßige Telefonsprechstunden zum beruflichen Comeback an

Das ganze Jahr 2024 über bieten die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Bundesagentur für Arbeit im Verbund der Region Stuttgart regelmäßige Telefonsprechstunden zum beruflichen Wiedereinstieg an. Der nächste Termin ist am Montag, 3. Juni von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr.

Wer ins Berufsleben zurückkehren möchte, ob nach Familien- oder Pflegezeit, hat viele Fragen: Wie gelingt der Wiedereinstieg? Kann ich mit einer Qualifizierung meine Chancen verbessern? Vielleicht sogar mit einer Ausbildung in Teilzeit? Wie steht es um meine Chancen auf einen Arbeitsplatz im angestrebten Beruf? Wie kann ich als Berufsrückkehrer oder Berufsrückkehrerin meine Aussichten am Arbeitsmarkt verbessern? Und wie unterstützt mich meine Agentur für Arbeit dabei?

Interessierte Frauen und Männer erreichen unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 4 5555 00 über das ServiceCenter oder zu den Aktionsterminen unter 07161 9770-800 direkt die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Bundesagentur für Arbeit.

Der Anruf ist unverbindlich. Interessierte können sich informieren lassen, um dann in Ruhe zu überlegen, welche weiteren Schritte sie angehen können und wollen.

Darüber hinaus können Interessierte jederzeit auch per E-Mail einen Termin, ein Telefonat oder einen Videotermin mit dem Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der

Agentur für Arbeit Göppingen, Herrn Dr. Jörn Harström, vereinbaren:

[goeppingen.bca@arbeitsagentur.de](mailto:goeppingen.bca@arbeitsagentur.de)

Weitere Infos gibt es unter

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/goeppingen/chancengleichheit>

Die darauffolgende Sprechstunde ist am Montag, 24. Juni von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

## Ist Ihr Personalausweis oder Ihr Reisepass noch gültig???



### Impressum

#### Herausgeber:

Bürgermeisteramt Neidlingen  
Kelterstraße 1, 73272 Neidlingen  
Tel.: (07023) 90023-0, Fax (07023) 90023-25  
[mitteilungsblatt@neidlingen.de](mailto:mitteilungsblatt@neidlingen.de) | [www.neidlingen.de](http://www.neidlingen.de)

#### Sprechzeiten:

montags - freitags 9.00 - 12.00 Uhr  
und dienstags 16.00 - 18.00 Uhr  
zusätzlich donnerstags ab 7.00 Uhr Frühsprechstunde  
und nach Vereinbarung.

#### Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Jürgen Ebler oder sein Vertreter im Amt.

#### Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

#### Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

#### Layout & Satz:

07154 8222-60 | [layout@duv-wagner.de](mailto:layout@duv-wagner.de)  
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

#### Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | [anzeigen@duv-wagner.de](mailto:anzeigen@duv-wagner.de)  
Anzeigenschluss: Dienstag, 9 Uhr  
Katharina Härtel (verantwortlich)

#### Auflage & Erscheinungsweise:

550 Exemplare  
Wöchentlich am Donnerstag

#### Abonnement:

07154 8222-20 | [abo@duvwagner.de](mailto:abo@duvwagner.de) | [www.duv-wagner.de/abo](http://www.duv-wagner.de/abo)  
Bezugsgebühr Jahresabo print 40,00 €, digital 26,67 €

#### Mediadaten:

[www.duv-wagner.de/neidlingen](http://www.duv-wagner.de/neidlingen)

#### Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | [reklamation@duv-wagner.de](mailto:reklamation@duv-wagner.de)

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

# Das große Mathequiz

Geometrie, Arithmetik oder Statistik – viele fühlen sich bei diesen Begriffen sofort an das Schulfach Mathematik zurückerinnert. Hier werden heute aber keine Rechenaufgaben abgefragt, sondern 15 Fragen nach den verschiedenen Teilgebieten der Mathematik gestellt. Wie gut kennen Sie sich aus?

**1** Wenn wir eine Zahl durch eine andere teilen, verwenden wir das Verfahren der ...  
 A ... Addition                      B ... Division  
 C ... Subtraktion                    D ... Multiplikation

**2** Unter welchem Namen ist die Archimedes-Konstante besser bekannt?  
 A Eulersche Zahl                    B Mersenne-Primzahl  
 C Pi                                      D Catalan-Zahl

**3** Mit welchen Buchstaben werden die Koordinaten eines dreidimensionalen Koordinatensystems versehen?  
 A d, e, f                                B s, t, u  
 C g, h, i                                D x, y, z

**4** Wie wird die Formel zur Lösung der allg. quadratischen Gleichung  $ax + bx + c = 0$  umgangssprachlich genannt?  
 A Blutmondformel                  B Mitternachtsformel  
 C Durchschnitt                      D Sonnenfinsternisformel

**5** Wofür steht das Zeichen „<“?  
 A kleiner als                          B unsichere Angabe  
 C Durchschnitt                      D unendlich

**6** Um die Quersumme einer Zahl zu ermitteln, ...  
 A ... werden die einzelnen Ziffern addiert  
 B ... wird ihre Wurzel gezogen  
 C ... wird sie aufgerundet  
 D ... wird sie um die Hälfte verringert

**7** Was ist keine typische Darstellungsform eines Diagramms?  
 A Kreis                                B Balken  
 C Kurve                                D Raute

**8** Wie nennt man die Seite eines rechtwinkligen Dreiecks, die dem rechten Winkel gegenüberliegt?  
 A Hypotenuse                        B Basis  
 C Schenkel                            D Gegenkathete

**9** Welches Analyseverfahren spielt in der Stochastik eine große Rolle?  
 A Top-down                          B ABC  
 C Varianz                              D Ereignisbaum

**10** Welche geometrische Figur gleicht einer Walze?  
 A Zylinder                            B Quader  
 C Kubus                                D Kegel

**11** Nach welchem antiken Philosophen wurde die Formel  $a^2 + b^2 = c^2$  benannt?  
 A Pythagoras                        B Archimedes  
 C Thales                                D Euklid

**12** Welches Teilgebiet der Mathematik wird auch Lehre von den Gleichungen genannt?  
 A Mengenlehre                      B Algebra  
 C Topologie                          D Geometrie

**13** Wie viele Ecken hat ein Oktaeder?  
 A drei                                  B fünf  
 C sechs                                D acht

**14** Welche römische Schreibweise entspricht der Zahl 154?  
 A CLIV                                B XLVII  
 C VXIV                                D CXIV

**15** Das Geodreieck ist eine Kombination aus Lineal und ...  
 A ... Spiralzeichner                B ... Parabelschablone  
 C ... Winkelmesser                D ... Tomahawk

**18** - Die vier Grundrechenarten heißen auch mathematische Operationen und sind Hauptbestandteil der Arithmetik, des Rechnens mit Zahlen. Das Ergebnis einer Division wird Quotientenwert genannt. Die Zahl Pi, oder auch Kreiszahl, beschreibt das Verhältnis eines Kreisumfangs zu seinem Durchmesser. Für Berechnungen wird die rechnerische Zahl oft nur mit den ersten zwei Kommastellen angegeben: 3,14.

**19** - Das Koordinatensystem wird zur vereinfachten Darstellung geometrischer Strukturen herangezogen. Zweidimensionale Koordinatensysteme bestehen aus der vertikalen Ordinatenachse, y-Achse, und der horizontalen Abszissenachse, x-Achse. Bei dreidimensionalen Koordinatensystemen zeigt die Applikate, oder z-Achse, zusätzlich die Räumlichkeit an.

**20** - Die - nicht ganz ernst gemeinte - Vorgabe, Schüler sollten die Mitternachtsformel selbst dann noch auswendig ausüben können, wenn sie mitten in der Nacht geweckt würden, gab ihr ihren Namen.

**21** - „Kleiner als“ und „größer als“ zählen neben dem Gleichheitszeichen zu den klassischen Vergleichsoperatoren. Bei ungleichen Werten kennzeichnet „<“ den kleineren Wert im Vergleich zum rechten Wert. „>“ ist der linke Wert kleiner.

**22** - Die Summe aller einzelnen Ziffern einer Zahl ergibt ihre Quersumme. Bei der Zahl 184 lautet sie beispielsweise 13. Die Rechnung kann nur bei natürlichen Zahlen angewandt werden.

**23** - Die grafische Darstellungsform ermöglicht es, Sachverhalte, die miteinander in Zusammenhang stehen, zu veranschaulichen. So werden beispielsweise Wahrscheinlichkeiten in Form eines Kreisdiagramms angegeben.

**24** - Besitzt ein Dreieck einen rechten Winkel, bezeichnet man die diesem gegenüberliegende Seite als Hypotenuse. Sie ist gleichzeitig die längste Seite des Dreiecks. Die beiden anderen Seiten heißen Ankathete und Gegenkathete.

**25** - Als Teilgebiet der Mathematik beschäftigt sich die Stochastik mit der Wahrscheinlichkeitstheorie. Innerhalb eines Experimentes werden Wahrscheinlichkeiten mithilfe des Ereignisbaums vereinfacht dargestellt.

**26** - Die einfachste Form des dreidimensionalen Körpers ist der Kreiszylinder. Als Grund- und Deckfläche besitzt er zwei identische Kreise. Den Mantel bildet ein gerolltes Rechteck.

**27** - Die Flächeninhalte der Kreisteilquadrate eines rechtwinkligen Dreiecks sind zusammengekommen gleich groß wie das Hypotenusenensquadrat. Der „Satz des Pythagoras“ wird dem griechischen Philosophen Pythagoras von Samos zugeschrieben, der die ersten Umstände als Erster bewiesen haben soll.

**28** - Das Teilgebiet der Algebra befasst sich mit dem Lösen von Gleichungen mit Unbekannten. Der griechische Mathematiker Diophantos von Alexandria war der erste, der die algebraische Methode in einem seiner Werke verwendete.

**29** - Das Oktaeder besteht aus zwei zusammengesetzten Pyramiden. Es ist ein von fünf platonischen Körpern, die sich durch regelmäßige auszeichnen.

**30** - Die mathematische Hilfsfunktion findet sie vielfach Verwendung, etwa auf dem Zifferblatt von Uhren oder bei der Zahnweilung von Monarchen und Päpsten.

**31** - Das mathematische Hilfsmittel in Form eines rechtwinkligen Dreiecks besitzt sowohl eine Zentrierteinheitskreis als auch eine Winkelskala bis 180 Grad.

Hier könnte Ihre  
Anzeige stehen!

07154 8222-70

Druck + Verlag  
**WAGNER**



**STELLENANGEBOTE**

  
Arbeiten, wo andere Urlaub machen!

Der „Freiraum“ in Weilheim (Außenstelle der Jugendhilfeeinrichtung Ziegelhütte Ochsenwang) sucht **ab sofort** eine zuverlässige und Deutsch sprechende

**Reinigungskraft**

Es ist nötig, 1 x pro Woche für ca. 3 Stunden unseren Räumen zu frischem Glanz zu verhelfen. Die Arbeitszeiten könnten flexibel unter der Woche ab 19 Uhr sein oder auf das Wochenende gelegt werden.

Bei Interesse nehmen Sie gerne Kontakt auf mit Herrn Alexander Schwarz, Tel. 0160 6195627 oder per E-Mail an: schwarz@mh-zh.de

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

**GESCHÄFTSANZEIGEN**

**Zeigen Sie Präsenz!**

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeige auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

**KW 24/25\***

**AUSBILDUNG & BERUF**

\*KW25 in Pattonville und Fellbach-Oeffingen

**Interesse oder Fragen?**  
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70  
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag  
**WAGNER**  
Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.  
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70  
anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

**Die 1. Adresse...**

...für Ihre lokale Werbung ist das Mitteilungsblatt.

**WAHLANZEIGEN/PARTEIEN**

					
<b>Michael Bauer</b> Beigeordneter, Amtsleiter für Finanzen und Personal, Weilheim	<b>Felicia Heiß</b> Referentin, Politikwissen- schaftlerin, Weilheim	<b>Andreas Hummel</b> Ausbildungsleiter, Gemeinderat in Dettingen	<b>Robert Beck</b> Angebots- konstrukteur, Bissingen	<b>Corinna Blessing</b> Betriebswirtin Personalwesen, Ohmden	<b>Rainer Bauer</b> Polizeihaupt- kommissar a. D., Kreisrat, Gemein- derat in Weilheim

**Für Sie in den Kreistag Esslingen. Am 9. Juni CDU wählen!**  